

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1874

225 (18.8.1874) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 225. (Zweites Blatt)

Dienstag den 18. August

1874.

Bekanntmachung.

In einem hiesigen Lokalblatt wird mitgeteilt, daß am letzten Mittwoch in einer hiesigen Badanstalt ein Mann vom Schläge gerührt und todt in einer Wanne gefunden worden sei. Es wird hiermit bekannt gegeben, daß dieser Unglücksfall in dem städtischen Bierordtsbad nicht vorgekommen ist, wie ein Gerücht geht.

Karlsruhe, den 17. August 1874.

A. A.

Sekretariat des Gemeinderaths.
H. Rops.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße 43 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten und kann auf 23. Oktober bezogen werden. Zu erfragen im 2. Stock.

* Kriegsstraße 49 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 3 Mansarden, Küche, Speicher, Keller, Gas- und Wasserleitung und sonstige Bequemlichkeiten, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Langestraße 40, auf die Straße gehend, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, ferner im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Oktober an stille Familien zu vermieten.

Schügenstraße 36 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres kleine Herrenstraße 6 bei C. F. Hofmann.

* Jähringerstraße, nahe der Waldhornstraße, ist im Oberbau eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Holzraum und kleiner Keller, beziehbar am 23. Oktober, an eine kleine Familie oder einzelne Person zu vermieten. Näheres Spitalstraße 9 parterre.

Ein geräumiger Parterre-Laden

und anstoßendes Comptoir ist mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten bei

C. Brückner, Langestraße 126.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Eine Wohnung (bel-étage) von 6 Zimmern und Zugehör mit Wasserleitung, in der Langenstraße gelegen, auf September oder Oktober, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche, im 2. Stock befindlich, im westlichen Stadttheil (Langestraße) auf sofort zu vermieten durch das

Geschäftsbüreau A. Wüest,
Waldstraße 8.

* Eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern mit allem Zugehör ist auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 12.

— Zwei hübsche, auf die Straße gehende Zimmer, Küche, Keller und Schwarzwasschkammer habe per 23. Oktober d. J. an eine kleine Familie zu vermieten. Die Wohnung befindet sich im 4. Stock meines Hauses Schügenstraße 38 und hat Glasabschluß und Wasserleitung. Näheres bei C. F. Hofmann, kleine Herrenstraße 6.

* Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, großem Keller nebst Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Adlerstraße 27 im untern Stock. Ebendasselbst ist ein Zimmer mit 3 Betten an drei solide Arbeiter sammt Kost zu vermieten.

3.1. Sofort zu vermieten: eine große Parterrewohnung von 6—7 Zimmern und nöthigenfalls mit Stallung und Garten. Desgleichen ein 3. Stock mit 8 oder mehr großen Zimmern und Garten mit oder ohne Stallung u. c. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Sogleich zu vermieten: eine große, elegante Herrschaftswohnung (Bel-étage) von 7—9 und mehr Zimmern mit allen Annehmlichkeiten, Garten, nöthigenfalls mit Stallung, Remise. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

In der Nähe von hier ist der zweite Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Salon, Küche, Keller, Stallung, Antheil am Garten, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Hör, Ecke der Stephanien- und Leopoldstraße.

Zu vermieten.

3.1. Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern in einer Fronte, für Comptoir, Zeichnungsbüreau u. c. sehr geeignet, in schöner Lage der Stadt, ist per 1. September zu vermieten. Näheres durch das

Geschäftsbüreau A. Wüest,
Waldstraße 8.

Zimmer zu vermieten.

* Ecke vom Marktplatz, Langestraße 133 ist im 2. Stock ein sehr schönes, möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren billig zu vermieten.

* 2.1. Bahnhofstraße 17 ist ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzhöden auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Schlafstelle zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder bis 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten: Akademiestraße 27 im Seitenbau unterer Stock.

3.1. Douglasstraße 18 sind im 3. Stock 2 möblirte, ineinandergehende Zimmer, eines auf die Straße gehend jedes mit besonderem Eingang, an 1 oder 2 solide Herren gleich oder bis 1. September zu vermieten.

* Jähringerstraße 15, parterre, ist auf den 1. September ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Ebendasselbst ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer abzugeben. Näheres im Hause daselbst.

* Ein schön möblirtes Zimmer, im 2. Stock, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten: Waldhornstraße 53 im 2. Stock.

— Ein schönes, möblirtes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Kriegsstraße gehend, ist an einen soliden Herrn Militär oder Civil auf den 1. September zu vermieten: Kriegsstraße 90 parterre.

* Langestraße 25 im Hinterhaus ist ein einfaches Zimmer an ein solides Frauenzimmer zu vermieten.

Zimmergesuch.

2.1. Ein möblirtes Zimmer um den Preis von 6—7 fl. wird zu mieten gesucht auf 1. September oder Oktober durch das Geschäftsbüreau A. Wüest, Waldstraße 8.

3.1. (1466) Ein lediger Beamter sucht auf 1. September zwei unmöblirte Zimmer (mit Bedienung) in schöner Lage dauernd zu mieten. Offerten nimmt entgegen W. Gutschmidt, Jähringerstraße 98.

Dienstverträge.

2.1. Zum sofortigen Eintritt wird ein braves Mädchen, welches mit Kindern umgehen, putzen und waschen kann, gesucht: Schwabenstraße 4 parterre.

2.1. Ein solides Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat, wird in eine kleine Familie auf kommendes Ziel gesucht. Näheres Langestraße 38 im Laden.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich oder auf nächstes Ziel gegen hohen Lohn Stelle: Langestraße 104 im vierten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und schon in größeren Häusern war, findet auf's Ziel eine Stelle, ebenso ein tüchtiges Zimmermädchen. Näheres Herrenstraße 4 im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt bei einer kleinen Familie gegen guten Lohn gesucht. Näheres Adlerstraße 20 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein besseres Zimmermädchen, welches Kleider mache, weißnähen und fein bügeln kann, auch sonst häusliche Arbeiten verrichtet, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 4 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Bleichstraße 15 bei Frau Bierhalter. Ebendasselbst werden auch Laufdienste angenommen.

* Eine perfekte Köchin sucht sogleich eine Stelle oder einige Tage zum Auslochen. Zu erfragen im Garhaus zum Ritter im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

* Auf erstes Unterpfand werden 2-3000 Gulden sogleich oder später anzunehmen gesucht. Näheres bei Brüche, Durlacherthorstraße 29.

Lehrer-Gesuch.

* Ein junger Mann, sucht um sich vollständig in der deutschen Correspondenz auszubilden, einen Lehrer. Offerten beliebe man poste restante Nr. 100 mit Preisangabe zu senden.

* Mehrere anständige, junge Leute, womöglich kaufmännischer Branche, werden für einen leicht abzusetzenden Artikel gesucht. Offerten bittet man zu richten an Jean Groll Langestraße 21 im 2. Stock.

Amme,

eine gesunde, kräftige, die schon 1 bis 3 Monate gestillt hat, wird alsbald gesucht. Näheres Langestraße 213, 3. Stock. *2.1.

Burschen-Gesuch.

*2.1. Zwei Burschen, welche mit Pferden vertraut sind und gut fahren können, werden sogleich in Dienst gesucht.

J. Häuber, Güterbesitzer, Bahnhofstraße 27.

Ein Tagelöhner

findet Beschäftigung: in dem Installationsgeschäft kleine Herrenstraße 19. 4.1.

Ein Lehrling,

welcher das Installationsgeschäft zu erlernen wünscht, kann bei guter Bezahlung eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 4.1.

Stellen-Anträge.

* Ein solides Mädchen wird in eine Trinkhalle gesucht von

Ed. Laier, Adlerstraße 1.

* Auf's Ziel sind vorgemerkt: gut empfohlene, bessere Zimmermädchen, Köchinnen, und Mädchen zu einzelnen Damen oder zur Stütze der Hausfrau. Näheres durch das Stellenvermittlungsbüreau von F. J. Müller, Langestraße 119.

Ein braver Bursche kann bei gutem Lohn sogleich als Hausknecht eintreten. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Beschäftigungs-Anträge.

Ein guter Schreiner, welcher im Poliren und Repariren gut erfahren ist, findet dauernde Beschäftigung: Kronenstraße 10 im Laden.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Gärtner mit guten Zeugnissen

sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Geiger'schen Trinkhalle, Kriegsstraße.

* Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht sogleich eine Stelle als Ausländer oder Büreaudienener. Zu erfragen in der Geiger'schen Bierhalle.

(1463) Eine Kindesfrau, welche die Pflege von kleinen Kindern selbstständig übernehmen kann, sucht auf nächstes Ziel Stelle. Näheres durch das Bureau für Arbeits-Nachweis Karlsruhe, Jähringerstraße 98.

(1464) Hotelzimmermädchen, ein gewandtes, sucht sogleich Stelle durch das Bureau für Arbeits-Nachweis Karlsruhe, Jähringerstraße 98.

(1465) Büffetjungfer, eine gut empfohlene, wünscht placirt zu werden durch das Bureau für Arbeits-Nachweis Karlsruhe, Jähringerstraße 98.

* Mehrere Herrschaftsköchinnen und Zimmermädchen suchen auf nächstes Ziel Stellen, ebenso eine Kammerjungfer für auswärtig auf den 1. September; ferner werden eine Herrschaftsköchin für auswärtig und eine Jungfer für Karlsruhe auf den 1. September gesucht. Näheres durch das Stellenvermittlungsbüreau von V. Pfau, kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

* Ein Hausknecht, welcher schon in feineren Häusern war und auch mit Pferden umzugehen versteht, sucht in einem besseren Hause eine rentable Stelle. Die besten Zeugnisse können nachgewiesen werden. Eintritt sofort. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut empfohlenes Mädchen vom Oberlande, 17 Jahre alt, welches im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln, sowie im Putz- und Blumengeschäft geübt ist und französisch spricht, sucht sogleich Stelle bei einer besseren Familie zu Kindern oder für Zimmer durch das Stellenvermittlungsbüreau von F. J. Müller, Langestraße 119.

Beschäftigungsgesuche.

*2.1. Ein kaufmännisch gebildeter junger Mann mit hübscher Schrift sucht unter beschriebenen Ansprüchen auf einige Zeit Beschäftigung. Gest. Offerten unter S. S. 105 poste restante Karlsruhe.

* Ein im Nähen und Ausbessern der Weißwäsche geübtes Frauenzimmer sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen kleine Herrenstraße 7 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißnähen und Ausbessern gut bewandert ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Durlacherthorstraße 26.

Verloren.

* Verloren wurde Sonntag Abend ein Medaillon, eine Photographie enthaltend. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen gute Belohnung Ritterstraße 6 im Laden abzugeben.

* Verloren wurde Sonntag den 16. August eine goldene Broche mit zwei rothen Steinen in der Geiger'schen Trinkhalle. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung Akademiestraße 22 im untern Stock abzugeben.

* Sonntag den 16. d. M. wurde Nachmittags vom Eisenbahnübergang bis nach Beiertheim der Eisenbeinstock eines Sonnenschirmes verloren. Der redliche Finder wird gebeten denselben gegen Erkennlichkeit Kronenstraße 36 im 2. Stock abzugeben.

Verlaufenes Käzchen.

* Vor ungefähr 14 Tagen hat sich ein roth und weißes, halbgewachsenes Käzchen verlaufen. Wer darüber Akademiestraße 11 Auskunft gibt, erhält eine Belohnung.

Hündchen-Verkauf.

Ein schönes Pinscher-Hündchen ist zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Hör, Ecke der Sophien- und Leopoldstraße.



Pferde-Verkauf.

Fünf fehlerfreie Zugpferde, ein- und zweispännig eingefahren, sind zu verkaufen: im Gasthaus zum schwarzen Adler, am Friedrichsthor.

Verkaufsanzeigen.

Zwei größere Auslagefenster mit Rollläden und steinernem Untersatz sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine gute Violine ist billig zu verkaufen. Näheres Jähringerstraße 29.

* Zu verkaufen hat im Auftrag wegen Wegzug von hier: eine bereits noch neue Garnitur grünes Plüsch-Möbel von Mahagoniholz: E. Brüdner, Langestraße 126

* Es ist sogleich ein Morgen Hafer auf dem Halm zu verkaufen. Zu erfragen Kriegsstraße 49.

Eine Parthe schöne Flaumen, sowie einige Stück Leinwand sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Karlsstraße 45 im untern Stock.

Ein eiserner Herd, mittlerer Größe, ist zu verkaufen: Langestraße 122 im 2. Stock.

Kaufgesuch.

* Ein Saufpofen wird zu kaufen gesucht: Adlerstraße 26 im 4. Stock.

Ankauf.

*2.1. Kupfer, Messing, Blei, Betten, Möbel, Kleider, Schuhe und Stiefel werden angekauft und die höchsten Preise bezahlt: Spitalstraße 1 im 2. Stock. J. Freyberger.

Antiquitäten

*2.1. aller Art, als: Porzellan-Figuren, Gruppen, Tassen, Keller, Bilder, Uhren, Waffen, geschnitzte und eingelegte Möbel, Spizen und gewirkte Stoffe, werden stets angekauft und gut bezahlt bei

J. Etheimer, Bahnhofstraße 7.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

*3.1. S. Silb, Kronenstraße 7.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Primaner ertheilt während der Ferien Privatunterricht im Griechischen und La-

teimischen; insbesondere empfiehlt er sich zur Nachhilfe für Gymnasialschüler. Zu erfragen Kronenstr. 52

Unterrichts-Empfehlung.

* Es können noch einige junge Mädchen an einem vollständigen Fortbildungscursus teilnehmen. Auch werden englische und französische Privatstunden erteilt. Nähere Auskunft über beides Spitalstr. 50

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

* Meinen werthen Kunden diene zur Nachricht, daß ich nicht mehr Kronenstr. 6, sondern **Waldhornstr. 47** wohne und meine Weisnäherei wie früher fortbetreibe.

Achtungsvoll

Frau **Kederlechner**, Weisnäherin.

Schöne

Orangen & Citronen

empfehlte **Michael Dirsch**, Kreuzstr. 3

Flor fina

à 1 1/2 fr. per Stück, Qualität einer 2 fr.-Cigarre, bei 6.4.

Fr. Baumüller.

Unter Garantie.

21. Deutsche Kaiserhölzchen ächt schwedische Zündhölzer, Schwedenhänder, Schwedenweis, gewöhnliche und feine Salonhölzchen, Wachskerzen, Reibzunder, Zündnägeln, Zidibus und Kunden empfiehlt

C. B. Gehres,

Langestr. 139, Eingang Lammstr.

Für **Wirthschaften** und größere **Localitäten** empfiehlt in großer Auswahl:

Mahmehhren

8 und 14 Tage gehend, in runden und edigen Gehäusen.

Regulateure

in vorzüglicher Qualität

die Uhrenhandlung von

Carl Meess,

Langestr. 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

* Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen in der Schwanenstr. 22 eine **Spezerei- und Viktualienhandlung** eröffnet habe. Für gute Waare und reelle Bedienung ist bestens gesorgt. Um geneigten Zuspruch bittet

Johann Stemmler,

Wagenwärters Wittwe.

Spielfarten

aller Sorten sind angekommen bei

Louis Ullmann,

46 Langestr. 46.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Herrenkleidern, sowie im Putzen und Repariren derselben. Billige und prompte Bedienung wird zugesichert.

Achtungsvoll zeichnet

Karl Marsels, Schneidermeister,

Blumenstr. 23 im Seitenbau.

Empfehlung.

* Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich alle Arbeiten, die in meinem Fache als Glaser inbegriffen sind, pünktlich und billig besorge; auch werden Reparaturen in und außer dem Hause besorgt.

Stephan Galler, Glaser,

Viktoriastr. 5.

Empfehlung.

* 22. Ein in allen chirurgischen, sowie zahnärztlichen Funktionen praktischer Mann empfiehlt sich dem hochgeehrten Publikum gegen reelle Bedienung.

Chirurg Riebert, Marienstr. 2.

Ausverkauf.

4.3. Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts verkaufe ich meine noch vorhandene **Gesamthaltung** Artikel zu äußerst billigen Preisen.

H. Wörch, Waldstr. 22.

Neuheiten:

Melonen (bestem Aroma) à **Pfund 20 fr.**

Sauerkraut, neues, à **Pfund 10 fr.**

Trauben (Südfrankreich) fein.

Pfirsiche

Champignons (frisch) à **Pfund 1 fl.**

Gemüsehandlung

A. Knapper.

Beilagen:

Rotkrüben, frisch eingemacht,

Gurken — kleine Essig-, — 2.1.

Weerrettig etc.

A. Knapper, Gemüsehandlung.

Täglich frisch:

Blumenkohl,

Rotkraut,

Weißkraut,

Wirsing,

Bohnen,

Gurken etc.,

Endivien.

Gemüsehandlung **A. Knapper.**

Anzeige.

Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Karl Häuser, Langestr. 125.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt

W. Prinz, Hofmeßger, Amalienstr. 22.

Anzeige.

* Von heute an löst das **Pfund Rindfleisch** 16 fr. im Hause wie auf dem Markte.

S. Lister, Metzger,

Ecke der Schützen- und Ruppurrerstr. 12 a.

Sehr wichtig für Frauen.

Frauen, welche an **Mutter-Senkungen** und **Vorfällen** leiden, werden **ohne Ringe** und **ohne Bandagen** gründlich **geheilt** von **Frau A. Braun** aus **Heilbronn**, **Cicilienstr. 9**

Frau Braun

kommt den 24. und 25. August nach **Karlsruhe** in den **Grünen Hof** und ist von **Morgens 8 Uhr** an von allen an **Senkungen**, **Vorfällen**, **Ausflüssen**, besonders aber von allen an **Hämorrhoiden** Leidenden zu sprechen.

Dankagung.

* Groß wie unser Leid war die **Theilnahme**, die uns bei unserm harten **Verlust** zu **Theil** wurde. Allen **Freunden** und **Bekanntten**, dem **geehrten Vorstand** und **Lehrer** der **höheren Töchter-schule**, den **lieben Kleinen** der **ersten Klasse**, den **verehrten Vorständen** und **Mitgliedern** der **Großherzogl. Hofbühne**, insbesondere dem **Chorpersonale** für den **erhebenden Grabgesang**, für die **überreiche Blumenspende**, für jede, jede **Theilnahme** beim **Verluste** unserer drei **lieben Kinder** unsern **tieffühligsten Dank**. **Gott** segne und **schütze** jedes **Haus!**

Albert und Josephine Obermüller.

Dankagung.

Für die vielen **Beweise** herzlichster **Theilnahme** an dem **Verluste** unseres **lieben Kindes**, sowie für die **reichen Blumenspenden** sprechen wir **unsern innigsten Dank** aus.

Karlsruhe, den 17. August 1874.

W. Nagel.

Emilie Nagel.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 15. August. **Karl**, Vater **Louis Schredenberger**, Zugmeister.
- 15. " **Rosa Amalie**, Vater **Franz Danfmann**, Locomotivführer.
- 15. " **Friederike**, Vater **Magnus Herm**, Blechner.
- 16. " **Karl Johann**, Vater **Ignaz Walter**, Schreiner.
- 16. " **Leopoldine**, Vater **Wilhelm Ludwig Schwaab**, Kaufmann.
- 16. " **Ein Knabe** (totgeboren), Vater **Christian Scheuble**, Kanzleigehilfe.
- 17. " **Karoline Wilhelmine**, Vater **Thomas Wilhelm**, Kanzleidiener.
- 17. " **Marie Luise**, Vater **Anton Jod**, Topograph.

Todesfälle:

- 15. " **Leopold**, alt 5 Monate, Vater **Schlosser Schäfer**.
- 15. " **Frieda**, alt 4 Monate 19 Tage, Vater **Dienstmann Weische**.
- 15. " **Alexander Lacour**, Lehnknecht, ledig, alt 86 Jahre.
- 16. " **Wilhelmine**, alt 2 Jahre 2 Monate 24 Tage, Vater **Mechaniker Ruch**.
- 16. " **Paul**, alt 4 Jahre 2 Monate 9 Tage, Vater **Pfarrer Walter**.
- 16. " **Anna**, alt 6 Jahre 8 Tage, Vater **Tagelöhner Kern**.
- 16. " **Heinrich von Dorat**, Großk. bab. Major a. D., ein **Gemann**, alt 78 Jahre.
- 17. " **Heinrich von Klotz**, Archivrath a. D., **Wittwer**, alt 85 Jahre.

Schwarze und farbige Lyoner Seidenzeuge

der renommirtesten Fabriken

empfiehlt zu billigen festen Preisen unter Garantie für Solidität

Langestrasse 189.

S. Dreyfus, Hoflieferant.

Langestresse 189.

Todesanzeige.

Berwandten und Bekannten widmen wir die schmerzliche Anzeige von dem Tode unseres lieben Vaters

Heinrich von Klock,

General-Landes-Archivrat h. a. D.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 18. d. M., Abends 5 Uhr, statt.

Trauerhaus: Bahnhofstraße 25.

Karlsruhe, den 17. August 1874.

Liedertafel. Gemüthlichkeit.

Nächsten Sonntag Ausflug nach **Worzhheim**, wozu sämtliche Ritter, sowie die verehrlichen Mitglieder der Liedertafel freundlichst eingeladen sind. Um die Zahl der Theilnehmer festzustellen, werden die Mitglieder dringend ersucht, Mittwoch Abend 7/9 Uhr im Lokale zu erscheinen, woselbst auch das Nähere besprochen wird.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 18. August, III. Quartal. 81. Abonnements-Vorstellung. **Epidemisch.** Schwank in 4 Akten von Dr. v. Schweizer. Anfang halb 7 Uhr.

Korbwaaren,

schadhafte, werden schnell und gut reparirt, ebenso neue Korbwaaren und Korbmöbel schön angefertigt bei

C. A. Briesel,

Waldstraße 35.

Karlsruhe. Thiergarten.

Die verschobene **Wörth-Feier** wird nun mit derjenigen von **Gravelotte** verbunden und am **Dienstag den 18. August**, bei ungünstiger Witterung aber **Mittwoch den 19. August** abgehalten.

Anfang 5 Uhr. Programm an der Kasse.
Das Comite.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Subscriptionen

auf die Lieferungen der bei **Gustav Lüker & Comp.** in Köln erscheinenden Werke: **Witole und Feder**, oder: „Ein Kampf auf Tod und Leben“, romantische Erzählung der Gegenwart von Dr. Reinfels; und **Erzählungen und Bilder aus der heiligen Geschichte und dem kirchlichen Leben**, ein katholischer Hauschat für alle Monate des Jahres, von G. B. Baierle, Pfarrer, und zwar jede Lieferung nur 5 Sgr., werden für Karlsruhe und Umgegend anempfohlen und täglich zu jeder beliebigen Stunde im Gasthaus zum weißen Löwen, Langestraße 21, 2 Stiegen hoch, durch meinen Agenten, Herrn **Jean Groll**, zu beziehen. Mit dem Verkauf dieser Werke ist eine Prämien-Verlosung von 5000 Hauptprämien verbunden; die höchste im Werthe von 4500 Thln., die kleinste von einem Thaler. Die Verlosung geschieht vor Notar und Zeugen; eine gedruckte Aufstellung über die stattgehabte Prämienvertheilung wird unmittelbar nach der Verlosung ausgegeben. Da diese Unternehmung eine solide und die Verlagsbuchhandlung mehr als hinreichende Garantie zu leisten im Stande ist, mag sie einem verehrlichen Lesepublikum hiermit ebenso eindringlich als bescheiden anempfohlen werden. Außerdem mache ich ein geehrtes Publikum aufmerksam, daß sämtliche Lieferungen mit Stempel versehen sind und regelmäßig alle Monate bis zum Schluß geliefert werden. Die Prämien-Vertheilung findet unwiderruflich am 15. Dezember 1874 statt.
Karlsruhe. **Karl Duffel**, Buchhändler.

Rheinwasserwärme:

Am 17. August 1874: 15 Grad.

Freunde

übernachrichten hier vom 16. auf den 17. August.

Bayerischer Hof. Klahn, Kaufm. v. Tübingen.

Leidt, Stud. v. Freiburg.

Darmstädter Hof. Theobald, Kfm. v. Frankfurt.

Grether, Kfm. v. Neustadt.

Deutscher Hof. Rost, Lieutenant von Oberkirch.

Klaus, Part. v. Mühlhausen.

Englischer Hof. Wüldhorn und v. Lachenbacher,

Kent. v. Wien. Nevel m. Frau v. Straßburg. Speier,

Kfm. v. Frankfurt. Gasser, Kfm. v. Mannheim. Leh-

ner m. Frau v. Mosbach. Mostlein u. Parsley, Kent.

a. England. v. Kraus m. Frau v. Ofen.

Erbrüngen. Gräß, Rent. m. Fam. u. Fel. Geim

v. Kreuznach. Dr. Kadevitz von Weilin. Freiberger von

Doimberg v. Hannover. Latowski, Maschinenmeister von

Breslau. Wagner, Part. v. Würzburg. Pratorge m.

Fam. a. Itallen. Wardlon, Outobes a. Irland

Geist. Löb, Kaufm. v. Philippsburg. Kaufmann,

Lehrer v. Dülheim. Wieland, Kaufm. von Frankfurt.

Müller, Kfm. v. Mannheim. Böcker, Kfm. v. Neukirchen.

Goldener Adler. Strauß, Kaufm. m. Frau von

Neuenburg. Schmelz, Fabr. m. Frau von Saarbrücken.

Schachmaier, Lehrer v. Emmendingen. Braittinger, Brauer

v. Herrenhausen. Schnell, Kaufm. v. Basel.

Goldener Karpfen. Gröcher, Kfm. v. Offenburger.

Hüter, Goldarbeiter v. Freiburg. Gros, Geometer v.

Heitelberg. Habt, Gastwirth v. Frankfurt. Rothweiler,

Zuweller v. Dresden.

Goldener Kranz. Kestowitsch, Kfm. v. Warschau.

Goldener Ochse. Lippmann, Kfm. v. Hirschhorn.

Winkel v. Offenbach.

Goldene Traube. Becker, Kaufm. v. Mainz.

Grüner Hof. Kätzler, Kreisgerichtsrath v. Brötter.

Walz u. Kluber, Prof. v. Würzburg. Walz m. Fam. v.

Darmstadt. Verthard v. Weßlin. Fargemann m. Fam.

a. England. Hild m. Frau v. Wiesbaden. Sennler m.

Fam. v. Worms. Koffmeister, Oberbürgermeister v. Rem-

scheid. Gröfstein m. Frau von Hof. Hinghofen mit

Fam. v. Düsseldorf.

Hotel Große. Pfleger mit Sohn von Lörrach.

Schoppenhauer m. Frau v. New-York. Wüthner m. Frau

v. Brunn. Gellhus, Kfm. v. Darmstadt. Kraus, Kfm.

v. Stuttgart. Kren, Kfm. v. Aachen. Funt, Oberinsp.

v. Frankfurt.

Hotel Stöckel. Kesselheim u. Deiß, Kfm. von

Lahr. Marr, Kfm. v. Lambrecht. Paug, Oberlehrer m.

Frau v. Palsburg. Nester, Insp. m. Frau v. Straß-

burg. Corn, Rentamann v. Geylingen. Weis, Part.

von Düsseldorf. Weilmann, Med. v. Columbia.

Blas, Hauptmann v. Genhauz. Greiß, Fabr. v. Heli-

bronn. Maler, Fabr. v. Oberfeld.

König von Preußen. Ortwein, Kfm. v. Heli-

bronn. Flachmann, Kfm. a. d. Schweiz. Roth, Satt-

lermeister v. Augsburg.

Raffauer Hof. Ries, Kaufm. von Michelbach.

Wertheimer v. Billigheim. Maler m. Tochter v. Darm-

stadt. Auerbach, Kfm. v. Nordstetten.

Prinz Max. Lang, Priv. v. Stuttgart. Dr. Brei-

tenlohn v. Wien. Hofmann, Kfm. v. Mannheim. Gerle,

Kfm. v. Eckenoblen. Reisinger, Kfm. v. Emmendingen.

Hofmann, Kaufm. v. Gannstadt. Metz, Kfm. v. Ulm.

Rühle, Kfm. v. Rothwell.

Prinz Wilhelm. Ziegler, Kaufm. v. Mannheim.

Kammerer, Insp. v. Ulm. Grabenböcker, Kaufm. von

Strasbourg.

Reichs-Adler. Wolf, Kfm. v. Frankfurt.

Roths Haus. Stödel, Priv. m. Frau v. Speier.

Obert, Ing. v. Offenburger. Käufer, Contor v. Spal-

dingen. Bauer, Reallehrer v. Schwetzingen. Hartmann,

Kfm. v. Stuttgart. Vart, Stud. v. Rastatt.

Sonne. Hillenbrand, Kfm. v. Rastatt.